

# Integrative Schule - Lehrpersonen stossen an ihre Grenzen

Beitrag von „Maylin85“ vom 2. September 2023 09:49

[Zitat von CluelessLabDog](#)

Ich bin zwar aktuell Sekundarlehrer, habe aber in NRW an einer Gesamtschule im Sek1 Bereich voll integrativ arbeiten müssen. Es gab keine Unterstützung oder dergleichen. Der Unterricht war die Hölle. Es gab Kinder mit unterschiedlichen Förderbedarfen. Die mit körperlichen Förderbedarfen waren super zu integrieren. Die mit geistigen oder emotionalen waren die Katastrophe. Sie haben den Unterricht für alle kaputt gemacht. In der Sekundarstufe 1 war kaum noch nennenswerter Lernfortschritt erreichbar. Was soll ich bitte machen, wenn 3-5 Kinder einfach rumschreien? War dann halt ein verlorenes Jahr. Ein Verbrechen an der Bildung aller Kinder ohne Förderbedarf.

Unterschreibe ich so (Gymnasium NRW, und uns wurde immer wieder versichert, unsere Kandidaten seien "pflegeleicht" - ich möchte nicht wissen, wie es woanders abgeht).